



## Ausbildung: Betriebe bewerben sich selbst bei Jugendlichen

17.01.2022 / 12:17 Uhr — Info / Dormago

Fast 90 Unternehmen aus der Region nutzen bereits ein neues Onlinebewerberbuch bei ihrer Suche nach potenziellen Nachwuchskräften. Das [321fachkraft.de](https://321fachkraft.de) versucht seit Anfang Juni des letzten Jahres, den Kontakt zwischen Ausbildungsunternehmen und jungen Menschen herzustellen. Die Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ hat das Tool im Rhein-Kreis Neuss eingeführt. Die Idee dahinter: Die Betriebe bewerben sich ab sofort selbst bei ausbildungsinteressierten Jugendlichen. Dadurch motivieren sie diese zusätzlich eine Ausbildung in ihrem Betrieb zu beginnen und schonen gleichzeitig ihre Ressourcen für die Suche nach Fachkräftenachwuchs. Davon profitieren insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, für die der Fachkräftemangel eine zentrale Herausforderung darstellt.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch am Ausbildungsmarkt deutlich spürbar: Die Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge ist auf einem Tiefstand. Nahezu alle Kontaktmöglichkeiten in Präsenz für Unternehmen und Ausbildungssuchende wie Messen oder Praktika sind weggefallen. Diese Kontakte sind aber besonders wichtig, um bei Schüler:innen Interesse an Berufen und Karrieremöglichkeiten zu wecken. Das Onlinebewerberbuch unterstützt mit dem umgekehrten Bewerbungsprozess, indem es Ausbildungsunternehmen eine gezielte Suche nach potenziellen Nachwuchskräften ermöglicht.

Verschiedene Filterfunktionen erleichtern die Suche. So finden Unternehmen leicht alle Profile, die den gesuchten Ausbildungsberuf oder das Berufsfeld hinterlegt haben. Außerdem können sie den bevorzugten Ausbildungsbeginn und den Wohnort bei ihrer Suche konkretisieren. Im zweiten Schritt nehmen die Unternehmen direkten Kontakt zu den Jugendlichen auf. Zu diesem Zweck bietet das Portal eine interne Nachrichtenfunktion. Darüber hinaus erhalten die Schüler:innen bei Einverständnis eine Benachrichtigung über die Anfragen der Betriebe auf ihr Handy.

Viele junge Menschen im Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich inzwischen am Onlinebewerberbuch. Das Technologiezentrum Glehn begleitet den Prozess direkt in den Schulen. Mit neuen teilnehmenden Schulen im laufenden Schuljahr wird die Zahl der Profile weiter ansteigen. Der Vermessungsingenieur Jan-Dominik Kappas aus Dormagen entdeckte die Onlineplattform über eine Veröffentlichung. „In Zeiten des andauernden Fachkräftemangels sollten keine Möglichkeit ungenutzt bleiben, motivierten Nachwuchs zu gewinnen. Daher beteiligen wir uns gerne an [321fachkraft.de](https://321fachkraft.de) und hoffen auf viele spannende Kontakte“, erklärt Kappas.

Die Registrierung im Onlinebewerberbuch ist für alle Betriebe und Unternehmen kostenlos. Mit einem eigenen Login können sie sofort nach passenden Auszubildenden suchen. Interessierte Unternehmen können sich auf der Homepage [Weitere](#) unter dem Button „Betriebe“ direkt regis-

trieren. Alle weiteren Informationen gibt es bei Verena Dudel, Technologiezentrum Glehn GmbH, Hauptstraße 76, 41352 Korschenbroich-Glehn, Tel.: 0176-45854617, oder per [E-Mail](#).

Foto: Pixabay



Das Onlinebewerberbuch [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) stellt Kontakte her

 © Suling & Zenk GbR - alle Rechte vorbehalten  
Erstellt am 17.01.2022 - 12:35 Uhr